

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

68 (9.3.1892) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Zweites Blatt. Mittwoch den 9. März 1892.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 2826 Das Ersatzgeschäft pro 1892 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirke Gestellungspflichtigen findet am  
**29., 30. und 31. März sowie am 1., 2., 4., 5., 6., 7., 8., 9. und 19. April l. J.,**  
die Loosung und Prüfung der Reklamationsgesuche am

**20. April d. J.**

— jeweils Vormittags halb acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“, Kaiserstraße Nr. 21 dahier, statt.

Es werden gemustert:

**I. am Dienstag den 29. März d. J.**

die Pflichtigen der Jahrgänge 1870, 1871 und 1872 sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: Seiertheim, Blauenthal, Büchig, Sulach, Daglanden, Eggenstein und Friedrichsthal;

**II. am Mittwoch den 30. März d. J.:**

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: Graben, Grünwinkel, Sagsfeld, Hochstetten, Knielingen, Leopoldshafen, Riedolsheim und Einkenheim;

**III. am Donnerstag den 31. März d. J.:**

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: Mühlheim, Müppurr, Nusheim, Spöck, Stafforth, Teutscheneuth und Welscheneuth;

**IV. am Freitag den 1. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe und zwar:

a) diejenigen des Jahrgangs 1870 vom Buchstaben A bis mit L;

b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht gefällt ist;

**V. am Samstag den 2. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1870 vom Buchstaben M bis mit Z;

**VI. am Montag den 4. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1871 vom Buchstaben A bis mit G;

**VII. am Dienstag den 5. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1871 vom Buchstaben H bis mit M;

**VIII. am Mittwoch den 6. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1871 vom Buchstaben N bis mit Z;

**IX. am Donnerstag den 7. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben A bis mit F;

**X. am Freitag den 8. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben G bis mit K;

**XI. am Samstag den 9. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben L bis mit R;

**XII. am Dienstag den 19. April d. J.:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1872 vom Buchstaben S bis mit Z.

**Am Mittwoch den 20. April d. J.**

findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatz-Commission gelöst wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorstehenden der Ersatz-Commission von der Gestellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem beamteten Arzt ausgestellt ist, muß dasselbe vom Bürgermeisteramte beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Gestellung überhaupt befreit werden.

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Gestellung angehalten werden.

Wer sich der Gestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekrutenstellungstermin zählt. Für den Fall eine böswillige Absicht nicht zu Grunde liegt, die Nichtgestellung vielmehr auf andere Ursachen zurückzuführen ist, eine Entschuldigung hierwegen jedoch nicht beigebracht werden kann, so kann der Pflichtige Seltens der Ersatzbehörden der Vortheile der Loosung für verlustig erklärt und als vorweg Einzustellender behandelt werden.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und hat außerdem zu gewährleisten, daß ihm etwa gesetzlich zustehende Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung entzogen werden.

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermine einzureichen und finden die nach der Musterung eingereichten Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Verhältnisse, die zur Reklamation Veranlassung geben, erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts entstanden sind. (§. 32 und §. 63<sup>7</sup> Wehrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Jeder Militärpflichtige darf sich im Musterungstermine freiwillig zur Aushebung melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppentheils erwächst.

Karlsruhe, den 2. März 1892.

Groß. Bezirksamt.  
Germann.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 2827. Das Ersatzgeschäft pro 1892 betreffend.

Die Herren Bürgermeister der Landorte des Bezirks werden aufgefordert, unsere Bekanntmachung in obigem Betreff vom heutigen Nr. 2826 sofort in ihren Gemeinden in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu machen und die einzelnen Gestellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgeordnet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um halb 8 Uhr im Musterungsorte anwesend sind oder in angetrunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unmissverständlich mit Arrest bestraft werden.



Ein Verzeichniß der Pflüchtigen folgt in nächster Zeit und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über die ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift der Pflüchtigen und des Ortsdieners versehen nach genommener Abschrift baldigst wieder vorzulegen.

Diejenigen Pflüchtigen, welche nicht in ihrer Heimathsgemeinde, sondern an einem anderen Deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes gesellungspflichtig sind.

Die Herren Bürgermeister haben an den Musterungstagen, an welchen die Gesellungspflichtigen ihrer Gemeinde zur Musterung kommen, ebenfalls zu erscheinen und die Stammrollen mitzubringen.

An dem Tage, an welchem die Reklamationen zur Berathung und Beschlußfassung kommen, haben die Bürgermeister derjenigen Gemeinden, aus denen Reklamationen bezüglich dort wohnhafter Militärpflichtiger zur Vorlage kamen, ebenfalls zu erscheinen, um etwa nöthige Auskunft ertheilen zu können.

Karlsruhe, den 2. März 1892.

Groß. Bezirksamt.  
Hermann.

### Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

In der am 25. Februar d. J. stattgehabten ordentlichen Generalversammlung wurden folgende Herren mit zweijähriger Amtsdauer in den Vorstand gewählt:

- a) als Vertreter der Arbeitgeber:  
Herr Julius Wende mit der Eigenschaft als erster Vorsitzender;
- b) als Vertreter der Kassemitglieder:

Herr Karl Rothweiler,  
" Ludw. Koch,  
" Siegfried Löwy;

verblieben sind im Amte:

Herr Rudolf Mees, stellvertretender Vorsitzender,  
" Otto Hegmann.

Karlsruhe, den 1. März 1892.

Der Vorstand.  
Julius Wende.

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am

**Mittwoch den 16. März 1892, Abends 8 Uhr,**

im Gasthaus zum weißen Bären, Karl-Friedrichstraße 28 (Gartensaal), stattfindenden

### ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1891, Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und über die Verwendung des Geschäftsertrags,
2. Wahlen zur Erneuerung des Aufsichtsraths,
3. Antrag auf Einführung von Gegenmarken an Stelle der bisherigen Wertmarken und dadurch bedingte Aenderung der Satzungen.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gestattet. Die Mitgliederkarten werden beim Eintritt ausgehändigt.

Die Rechnungsnachweisung für 1891 und die Bilanz sowie die Bearb. zu Antrag 3 liegen im Geschäftslokal des Vereins, Bähringerstraße 45, und in den Vereinsläden zur Verfügung der Mitglieder bereit.

Karlsruhe, den 7. März 1891.

Der Aufsichtsrath:  
H. Krummel, Vorsitzender.

### Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: v. Fr. v. Göler 5 M., Fr. Krager, Grünweidterbad 1 M. 50 P., v. Dreifemling-Verein, Deutscheneulh 10 M., Frn. M. Hopf hier 5 M., Ung. 5 M., e. Dienstmädchen 2 M., brä. Schwester Clara v. Ung., Schöpfheim 30 M., e. armen Wwe. f. arme Kranke 1 M., Fr. Kanzleit. Leuz 10 M., Fr. Dr. Eisenmenger, Heidelberg 10 M., Fr. Lang hier 10 M., Fr. W. Holz, Freiburg 2 M., Fr. St. 5 M., Frn. Kirchengem. Camer, Blankenloch 1 M., Frn. St. Schill, Ballhof 10 M., Fr. Weber, Stuttgart 20 M., brä. Schwester Pauline v. Freunden in Jüdlingen 11 M. 20 P., Fr. Holz 1 M., Fr. Elise Wegner 3 M., Marie Schneider 2 M., brä. d. Exped. d. ev. Kirchen- u. Volksblattes 67 M. 11 P., brä. Nachl. an Rechnungen Bl. R. 6 M. 3 P., Sch. W. 2 M. 80 P. u. Frn. Hafner Geisendörfer 5 M. 45 P., v. G. W. 2 M., a. d. Nachl. d. Kap. Göbel, Mosbach 1000 M., Fr. Joller, Neuenbürg ein Ballen Butter, einige Pfd. Mehl, Fr. Bollmer, Knieleingau 3 1/2 Pfd. Butter, Frn. Häder Durand 1 Korb trockene Weide; für das Warthaus (Leypoldstr.): v. Bl. R. 1 M. 35 P., Sch. W. 2 M. 44 P. u. S. H. 1 M., Fr. v. Bohlen-Halbach 5 M., Frn. Wittf. Heiblauff 10 M., Fr. Krämer 10 M.; für den Schwefelstein: Ung. Pforzheim 10 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 7. März 1892.

Der Verwaltungsrath.

### Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 10. März l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Waldstraße 40 im zweiten Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Karoline Krüger Witwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauentheiler und Weiszeug, 2 Kanapés, 2 Fauteuils, 2 Schifftoniers, 5 Betten, 4 Nachtschiffe, 2 Waschkommoden, 2 einbürtige Schränke, 1 Pfeilerschrank, 1 Kommode, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Eisschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Nähmaschine, Spiegel, Bilder und sonst verschied. Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1892.

F. Knab, Waisenrichter.

### Versteigerung.

Heute Mittwoch den 9. März,  
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auktionslokal Kronenstraße 22 gegen Baarzahlung:

allerhand Schubladen, Kasten- und Polster-

möbel, komplette Betten, Tische, Stühle, Regulateure, Becken- und Tischumbren, sowie eine große Partie verschiedene Siquette, Cigarren etc. etc., wozu Liebhaber einladet

Auktion L. Haas.

NB. Zimmer- und Gang-Tapeten wie überhaupt sämtliche Vorricthe jederzeit zu Versteigerungspreisen.

### Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 10. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 24 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

15 Mille Cigarren;  
am gleichen Tage Nachmittags 2 Uhr:  
1 Tafelklavier und 1038 Liter Weißwein.  
Karlsruhe, den 8. März 1892.  
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

### Holzversteigerung

in Groß. Harzwald, Distrikt Bannwald,  
Samstag den 12. d. M.,

5900 buchene, 4500 sortene Wellen, 15 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem Postweg am Knieleiner Brücke.

Karlsruhe, den 8. März 1892. 21.  
Groß. Hofferst- und Jagdamt.

#### Blankenloch.

### Versteigerungs-Ankündigung.

21. Der Erbteilung wegen werden aus dem Nachlaß des Wermischer Karl Scharmann Wwe., Karoline geb. Müller von Blankenloch, sowie behufs Theilung des väterlichen Vermögens der Kinder die nachgenannten Liegenschaften am

Donnerstag den 17. d. M.,

Nachmittags 1/2 2 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch einer öffentlichen Versteigerung zu Auktionspreis ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

#### Gemarkung Blankenloch.

1. P.B.Nr. 43. 4 Ar 64 Meter Orts-etter, worauf ein Schopf steht, neben Ernst Heeger und Karl Chr. Dörfinger, und P.B.Nr. 60. 2 Ar 32 Meter Hofstätte im Ortseter, worauf ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkeneller, Scheuer mit Stallung, unter einem Dach, neben der Gemeinde und Karl Chr. Dörfinger 2500 M.
2. P.B.Nr. 1195. 87 Meter Krautgärten in den unteren Krautgärten 5 M.
3. P.B.Nr. 1923. 9 Ar 79 Meter Acker in der Brendelkreuth 180 M.
4. P.B.Nr. 3632 a. 9 Ar 64 Meter Acker in der Winger 100 M.
5. P.B.Nr. 5726 a. 14 Ar 76 Meter Acker in den Farnenäckern 600 M.
6. P.B.Nr. 2032. 6 Ar 88 Meter Acker unter dem Sohlweg 220 M.
7. P.B.Nr. 2707 a. 12 Ar 2 Meter Acker auf den Hintenbeimerweg 140 M.
8. P.B.Nr. 3300. 9 Ar 96 Meter Acker auf den Späckerweg 300 M.
9. P.B.Nr. 2306. 9 Ar 73 Meter Acker am Schleifweg 220 M.
10. P.B.Nr. 2853. 7 Ar 56 Meter Acker im Galenbühl 180 M.
11. P.B.Nr. 3313. 7 Ar 23 Meter Acker auf den Späckerweg 230 M.
12. P.B.Nr. 5189. 8 Ar 2 Meter Acker in den Farnenäckern 240 M.
13. P.B.Nr. 5784. 5 Ar 11 Meter Acker in den Farnenäckern 160 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen:

a. von der Hofstätte baar und  
b. von den Güternücken Martini der Jahre 1892, 1893, 1894 und 1895 mit je 1/2, alles verzinslich zu 5% vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Rühlburg, am 6. März 1892.

Groß. Notar  
Mathes.

### Wohnungen zu vermieten.

\*31. Augartenstraße 44 ist eine Rankarbenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.



Hirschstraße 5, nächst der Kaiser- und Stefanienstraße, ist im 2. Stock eine schöne, gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern und Maniarde auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer im 3. Stock.

6.1. Hirschstraße 16 ist im Rückgebäude eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung von 4 bis 5 kleineren Zimmern (mit Wasserleitung versehen) auf 23. April zu vermieten. Näheres ebenfalls im Vorderhaus zu erfragen.

Kaiserstraße 175 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung u. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Leopoldstraße 11 ist eine Wohnung von zwei großen Zimmern nebst Maniarde und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Schloßplatz 5 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Parterre.

Sofienstraße 71 ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Waldbornstraße 63 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 15. März oder 23. April zu vermieten. Näheres im vierten Stock links.

### Schützenstraße 64

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenstube, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss, besondere Gefinbetreppe, Gas- und Wasserleitung. Näheres im ersten Stock. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Juli wird eine helle Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör (westlicher Stadttheil, Kriegstraße, Schloßplatz) gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe abzugeben: Bismarckstraße 37. \*3.2.

Für eine kinderlose, ruhige Familie wird per 1. oder 23. Juli eine Wohnung von ungefähr 4 Zimmern nebst Zugehör (möglichst frei gelegen, in zweistödigem Hause) gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 1357 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 34 sind im Hinterhaus 2 schöne, unmöblierte Maniarbenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Erbsprinzenstraße 34, zwischen Ludwigplatz und Infanteriekaserne, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

\*2.1. Wallstraße 13 (Harbthwaldstadttheil) ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, eine Seite hoch, sofort oder später zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an eine Dame zu vermieten: Kaiserstraße 191, parterre.

\* Adlerstraße 2, am Schloßplatz, ist sogleich oder später ein schönes Maniarbenzimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

2.1. Hirschstraße 16 ist im Vorderhaus ein geräumiges, freundliches Maniarbenzimmer unmöbliert an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 1. Stock zu erfragen.

\* Kreuzstraße 8 (Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße) ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten.

\*2.1. Kriegstraße 89 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April und ein solches mit 1-2 Betten auf 15. März oder später billig zu vermieten.

Kaiserstraße 60, drei Stiegen hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. 2.1.

### Kronenstraße 2

ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an eine bessere Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

### Ein möbliertes Zimmer

ist zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 84, parterre.

### Möbliertes Zimmer

im 4. Stock ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres im „Merkur“, Kriegstraße 40. 2.1.

### Dienst-Anträge.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet gute Stelle: Kaiser-Milch 36.

\* Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit, welches auch nähen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Leopoldstraße 15, parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Plebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Näheres Kaiserstraße 139 im Laden links.

\* Ein jüngeres, anständiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Blumenstraße 2 im 2. Stock.

**C.** Für sogleich findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und gerne die Hausgeschäfte besorgt, bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres erteilt Frau Kast, Waldbornstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein einfaches, beschriebenes Mädchen wird zu Kindern sofort gesucht. Dasselbe muß auch Hausarbeiten mit übernehmen. Zu erfragen bei Frau J. Rühlenthal, Bähringstraße 70.

**B.** Ein braves Mädchen findet gute Stelle für sogleich oder auf Ostern als Mädchen allein. Näheres bei Frau Verdon, Waldbornstraße 33 im Hinterhaus.

\* Köchinnen und sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

### Stelle-Gesuch.

Als Ladnerin sucht ein tüchtiges und gewandtes Fräulein Stelle, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Laden.

Eine gesunde Schenkamme sucht sofort Stelle. Zu erfragen Sofienstraße 133 im 2. Stock.

### Beschäftigungs Gesuche.

\* Ein Mädchen von 13 Jahren sucht neben der Schularbeit irgend eine Beschäftigung. Gute Schulzeugnisse vorhanden. Zu erfragen Noosstraße 7 im 5. Stock.

\* Eine gut empfindliche Weisnäherin, welche auch einfache Kleider machen kann, sucht noch einige Kundenhäuser in der Woche. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

### Eine Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Mänteln, Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Lessingstraße 3a im Hof, parterre.

### Verloren.

\* Verloren wurde Samstag Nachmittag zwischen 3 und 6 Uhr eine goldene Damenuhr mit kurzer, aus Gold und russischem Silber gefertigter Kette. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 43 im ersten Stock.

### Gefunden.

\* Am Sonntag Morgen wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld gefunden. Näheres Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses rechts.

### Gefunden

wurde ein goldener Herrenring. Abzulösen gegen Ausweis in Grünwinkel, Hauptstraße 5 im 2. Stock.

### Diejenige Dame,

die Samstag Nachmittag in einem Hause der Herrenstraße ein Briefchen mit 20 Mk. Einschluß abgab, wird um Angabe ihrer Adresse ersucht.

### Geschäfts-Verkauf.

Eine Schreinerei mit sehr guter Kundschaft und in besser Lage ist wegen Todesfall auf 23. April oder später zu verkaufen. Die Werkstätte und Wohnung könnten mitübernommen werden. Näheres Waldbornstraße 56 im Hinterhaus.

### Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus in Mitte der Stadt, bestehend aus vierstödigem Vorderhaus und dreistödigem Hinterhaus, über 6% rentierend, ist für 63000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1-62 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Reitpferd

ist für 500 Mk. zu verkaufen. Nachfragen im Gasthaus zum Wobren, Ecke der Stefanien- und Linkenheimerstraße. \*2.1.

# Zur Confirmation

empfehlen  
**Cachemires,**  
schwarz, weiß und crème, per Meter Mk. 1.50,  
**dunkle Kammgarne und Buckskins,**  
feine Qualität, per Meter von Mk. 2.80 an;  
ferner:  
**Hemdenstoffe, Unterrockzeuge u. s. w.**  
zu den allerbilligsten Preisen  
**Gebrüder Faber,**  
Marktplatz.



1016

## Eugen Munding's Exportspundenkäse

(Deutscher, Neuschäteler)

in feiner Rahmware vorrätig in  
**Delikatessen- und Colonialwaaren-Handlungen.**  
 101. Man achte auf Etiketts.

Nur einige Tage kommen hier im Baden Waldstraße 35 mehrere Kisten mit streng reellen  
 Baaren zum fabelhaft billigen

# Ausverkauf.

Vorgezeichnete Leine-Decken 30 Pfg., Plüsch-Decken, 3 Stück 50 Pfg., Frottier-Seifenlappen, 6 Stück 25 Pfg., prima Frottier-Handtücher 75 Pfg., Staubtücher, 6 Stück 50 Pfg., leinene Tellerstücher, 6 Stück M. 1.25, abgepaßte Küchenhandtücher, 6 Stück M. 1.75, weiße, abgepaßte Stubenhandtücher, 6 Stück M. 2.—, rein leinene Tisch-Servietten, 6 Stück M. 2.25, Thee-Servietten, 6 Stück M. 1.—, weiß leinene Taschentücher, 6 Stück von M. 1.25 an, farbige Taschentücher, 6 Stück nur M. 1.—, farbige Kinder-Taschentücher, 6 Stück 40 Pfg., leinene Thee- und Kaffee-Gedecke mit 6 Servietten nur M. 3.—, leinene Tischtücher in allen Größen von M. 1.— an, hochfeine englische Tüllvorhänge zu großen und kleinen Fenstern, in weiß und crème, spottbillig; das Allerneueste von hochfeinen Tischdecken in Sobelin, Plüsch, Chenille, Große Auswahl in Bettdecken, Schlafdecken, Bettvorlagen in Plüsch, Arminster, Brüssel und Tournay, Bodenteppiche in Manchester und Arminster spottbillig.

## Damen-Wäsche:

Regligé-Jacken in Damast und Piqué-Parchent von 1 1/2 M. bis zu den allerfeinsten, Damen-Beinkleider mit Stickerei von 1 1/2 M. an, Damen-Lagerhemden mit Konfekten und Stickerei, Damen-Nachthemden, weiße Flock- und Piqué-Unterrocke, hochfeine Schiffsrocke mit Schwelgerstickerei, große weiße Hausschürzen, spottbillig.

**Elässer und Mülhauser schwersten Bettdamast und Satin, zu Regligéwäsche, 130 cm breit, Fabrikpreis Meter M. 1.45, jetzt nur Meter M. —.85.**

Der Ausverkauf findet nur einige Tage statt, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, von 2 bis 7 Uhr Abends, im Laden

**35 Waldstrasse 35,**  
 gegenüber der Tapetenfabrik Kammerer.  
 Fenchel aus Berlin.

# Fahrrad-Sport.



**General-Vertreter für Baden und die Pfalz der renommierten, mit 24 goldenen Medaillen preisgekrönten englischen und deutschen Fabriken:**

**Bielefelder Maschinenfabriken**  
 vorm. Dürkopp & Co. in Bielefeld

(Diana-Räder),

Humber & Co., Ltd. Beeston, Coventry Wolverhampton,  
 Coventry, Machinist's & Co. in Coventry

(Swift-Fahrräder).

Diese ersten Weltfirmen haben auch heuer das Neueste (**Pneumatic-)** Reifen nach gründlicher Prüfung in ihre Fabrikate aufgenommen und stehen illustrierte Listen hierüber zu Diensten.

**Andreas Hoch, Karlsruhe.**

Werkstätte: Herrenstr. 27. Laden: Herrenstr. 33.

Eigene Reparaturwerkstätte mit Specialrichtungen, sowie Emaille- und Vernickelungs-Anstalt.

Großes Lager aller Sorten Radfahrartensilien und Rohtheile.  
**Reparaturen schnell, prompt und sachgemäss.**  
 Feinste Emailirung von Fahrrädern und sonstigen Arbeiten, bei 140 Grad getrocknet.

Großes Lager in completem Radfabrikantengütern, blau und grau, zu den billigsten Preisen.

**Zu verkaufen.**  
 \* 21. Ein noch neuer, großer, 75 Zentner tragbarer Dreiradwagen ist billig zu verkaufen. Näheres, Roonstraße 1 im 3. Stock links.

\* Kaiser-Allee 13 sind im Hinterhaus zu verkaufen: 2 große Glaschränke, für jedes Geschäft geeignet, 1 Brillenwagen und 1 Wagen mit Einsteckbildern, 2 junge deutsche Doggen und 1 kleines Aquarium.

\* Ein Ausziehtisch, 1 Ovaleisch, 1 Eßtisch, eine Waschkommode, 2 Bettladen und eine Kommode, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 54 im untern Stock.

### Polster möbel-Verkauf.

21. Eine schöne Garnitur in olivfarbenem Plüsch und eine Garnitur mit Kameeltaschen, Divans, Ottomane, Fauteuils u. s. w. hat billig zu verkaufen

**P. Becht Wre., Tapeziergeschäft,**  
 Hirschstraße 15.

Das Umarbeiten von Betten und Möbeln sowie das Aufmachen von Vorhängen wird billig besorgt.

### Zu verkaufen.

\* Ein mittelgroßer und ein kleiner Herd, gut erhalten, mit Kupferkessel und Messingstange, sind für 28 und 30 Mark zu verkaufen; auch habe ich einen mittelgroßen Wirtschaftsherd mit neuem Kessel und Messingstange zu 65 Mark zu verkaufen. Bernh. Müller, Hafner, Schützenstraße 60.

### Zither.

\* Eine wenig gebrauchte, gute Schlagzither wird billig zu verkaufen gesucht: Roonstraße 1 im 3. Stock links.

**Eine blaue deutsche Dogge** (colossales Thier), treu und unbestechlich, sicherer Begleiter, ist wegen Abreise preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 14.

### Hauskauf-Gesuch.

Ein gut rentirendes Haus mit Hofvor, großem Keller und Hof wird in der Nähe des Parks zu kaufen gesucht. Preis und Rentabilität sind anzugeben. Offerten sind unter Nr. 1359 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Pferd-Kauf.

21. In der Birkenmeier'schen Milchfarm-Anstalt wird ein Pferd, welches sich zum Milchfuhrwerk gut eignet, zu kaufen gesucht.

### Pflegekind-Gesuch.

\* Es wird ein Kind in gute Pflege auf's Land gesucht. Näheres zu erfragen Werderstraße 57 bei Frau Müller.

### Theaterplätze.

\* In einer der besten Parterre-Logen sind zwei Viertelplätze nebeneinander (ungerade Nummer) sofort zu vergeben. Näheres Beterheimer Allee 28 im 2. Stock.

### Nachwirthschaft-Gesuch.

21. Für einen tüchtigen, kautionsfähigen Wirth suche bis etwa 1. Mai ein wirklich gutes und besseres Restaurant oder auch kleineres Hotel zu kaufen. Der jährliche Nachwirth darf 4000 bis 5000 M., auch mehr betragen. Offerten schiebt entgegen **J. Müller, Kaiserstraße 99.**

### Unterrichts-Gesuch.

\* Für einen Quartaner werden Nachhilfestunden gesucht, am besten von einem Primaner des Gymnasiums. Adressen mit Honoraransprüchen unter Nr. 1360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Unterrichts-Gesuch.

\* Wer ertheilt gründlichen Unterricht in der doppelten Buchführung? Gesl. Offerten unter Nr. 1358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Frische Schellfische, Cabelsau, Sechte, Seezungen, frisch gewässerte Stockfische empfiehlt  
**L. Sturm,**  
 gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Zander unterwegs.**



**L. Fritz Nachfolger,**  
Kaiserstraße 26.  
empfehlen in abgelagerten, großen Partien, so lange Borräthe reichen.  
7 Stück nur 20 Pf.  
große Bogen, billige Handmaterial.  
„Havana-Ausschnitts“,  
per Stück 6 Pf., 7 Stück 40 Pf.  
großartiges Qualität, rein Felle-Brasil,  
„Karlsruher Eiger“,  
per Stück 5 Pf.  
vorzügliche Sumatra-Brasil-Olgarre,  
per Stück 5 Pf.

**Stoßfische**

frisch gewässerte bei **Aug. Stenzel,** 2.1.  
Ecke der Westend- und Sophienstraße.

**Eier! Eier!**

ganz frische Italiener, große Frucht, empfiehlt eine große Partie zu den billigsten Preisen  
**L. Fritz Nachfolger,**  
Kaiserstraße 26.

**500**

Meter gutes Hemdentuch in Weiten von 5—15 Meter à 40 Pf., so lange Borrath, bei  
**Emil Bürkel,**  
Waldstraße 48. 2.2.

**Für Confirmanden**

empfehle:

- Hemden,**
- Kragen,**
- Manschetten,**
- Cravatten,**
- Handschuhe,**
- wollene Shawls,**
- baumwollene und wollenegestrickte Unter-  
röcke,**
- seidene Cachenez,**
- Taschentücher,**
- Strümpfe** 4.1.

in guten Qualitäten billigst.

**Rudolf Wieser,**

Erbprinzenstr. 4, nächst dem Rondelpfad.

— In sämtlichen Buchbinder- und Carton-  
sage-Arbeiten zu allerbilligsten Preisen bei soliden  
und geschmackvoller Ausführung empfiehlt sich die  
**Buchbinderei und Papierhandlung**

**Julius Stöbe,**

Schützenstraße 28, gegenüber der Schule.

**H. Maurer, Pianolager,**

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11,

empfiehlt in grossartiger Auswahl und zu äusserst billigen Preisen:

**Flügel und Pianinos**

von Bechstein, Berdux, Francke, Hagspiel, Lipp, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeltner & Winkelmann etc.

Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 450 M.

**Deutsche und amerikanische Harmoniums.**

Meine sämtlichen Instrumente zeichnen sich durch vollendete Schönheit des Tones, sowie höchste Solidität aus und lade ich bei Bedarf zu deren Prüfung höflichst ein.

Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.  
Stimmungen, eigene Reparaturwerkstätte.

**Karlsruher Colosseum.**

Mittwoch den 9. März 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

**Grosse Kindervorstellung**

mit ganz neuem Personal und Programm.

Abends 8 Uhr:

**Extra-Gala-Vorstellung**

mit auserwähltem Programm.

**Öffentliche Versammlung.**

Donnerstag den 10. März 1892, Abends 8 1/2 Uhr,  
im untern Saale des **Café Nowack,** Ettlingerstraße,  
über:

**Die Schädigung**

des Kaufmann- und Gewerbestandes durch den Blech-  
markenverkehr des Lebensbedürfnisvereins.

Nach dem Referate: Freie Discussion.

Wir laden unsere Mitglieder und Standesgenossen sowie sämtliche  
Gewerbetreibenden hiezu freundlichst ein. 2.1.

**Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.**

**„Salamander“.**

**Erster Karlsruher Ruderklub.**

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsern verehrlichen  
Mitgliedern von dem unerwartet schnellen Ableben unseres Mitgliedes

**Herrn August Diez, Kaufmann,**

Kenntnis zu geben und zur Theilnahme am Leichenbegängnis — Mittwoch den  
9. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Viktoriastraße 10 — einzuladen.

Wir verlieren in dem Dahingegangenen ein langjähriges, treues Mitglied und  
lieben Sportsfreund, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

**Der Vorstand.**





Hiermit die ergebene Anzeige, daß die  
**Neuheiten für Frühjahr**  
 in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Regenmänteln, Jacken, Promenademänteln, Capes u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.  
**S. Model.**

**Für Confirmanden**  
 empfehlen  
 schwarze und weisse Cachemires und schwarze gemusterte Kleiderstoffe,  
 sowie  
**Schwarze Confirmanden-Jacken**  
 zu außerordentlich billigen aber festen Preisen.  
**L. S. Leon Söhne,**  
 175 Kaiserstraße 175.  
 Anfertigung von Costumes und Confections im eigenen Atelier unter Garantie für gutes Sizen zu anerkannt billigen Preisen.

Von meiner persönlichen Einkaufsreise zurückgekehrt, erlaube mir, den Empfang sämtlicher Neuheiten in Regenmänteln, Jacken, Promenademänteln, Capes, Visites, Umhängen, Morgenkleidern, Kindermänteln etc. ergebenst anzuzeigen.  
 Für Confirmanden empfehle ich in großer Auswahl schwarze und crème wollene Kleiderstoffe, glatt und gemustert, zu äußerst billigen Preisen.  
**Schwarze Seidenstoffe.**  
 Jacken, moderne Façons, von den einfachsten bis feinsten Genres.  
**A. J. Dreyfuss.**  
 NB. Modelle in großartiger Auswahl für die Frühjahrs-Saison 1892 werden zu stammend billigen Preisen abgegeben.

**Hof von Holland.**  
 Heute Mittwoch Schlachtfest.  
 Ebenfalls ist frisch ausgelassenes Schweinefett (garantirt rein) zu haben.

**Cäcilien-Verein.**  
 Heute Abend 7/8 Uhr Probe.

**Philharmonischer Verein.**  
 Heute Abend 7 Uhr Gesamtprobe  
 (Theater-Chorfaal).  
 Vollzähliges und pünktliches Erscheinen nothwendig.  
 Der Vorstand.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.